



Wie schmeckt die Verheißung

Ein besonderer Abend des jüdischen Jahres ist der Sederabend. Seder, das ist die Ordnung, die ursprüngliche Einrichtung der Welt. Und an diesem Abend, mit dem das Pessachfest beginnt, erinnert man sich in jüdischen Gemeinden oder Familien an den Auszug aus Ägypten. Es gibt eine feste Ordnung für den Ablauf, der in der Haggada aufgeschrieben ist. Dieses Buch erzählt, anhand von Bildern und Geschichten, die Ereignisse wie sie im zweiten Buch Mose berichtet werden: vom bedrückenden Leben des Volkes Israel in Ägypten, die zähen Verhandlungen zwischen dem Pharao und Moses über das Schicksal seines Volkes und schließlich die Flucht und Rettung am Schilfmeer.



„Einsetzung des Abendmahls“, Öl auf Leinwand, von C. J. G. Giese

Dies alles findet sich auch in den Speisen wieder, die an diesem Abend auf dem Tisch stehen. Die Erinnerung an die eigene Geschichte geschieht mit allen Sinnen. Im Laufe des Abends fragt das Jüngste der Kinder in die Runde: „Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“ Es fragt nach dem besonderen Brot und nach den bitteren Kräutern und dem salzigen Wasser. Und alle antworten, dass keine Zeit war um richtigen Teig anzusetzen in dieser Nacht, als Israel aus Ägypten aufbrach. Die bitteren Kräuter erinnern an das Leben als Sklaven in Ägypten und die Tränen über die Zerstörung des Tempels lassen sich im salzigen Wasser entdecken.

Im Kreis der Familie wird das Vergangene lebendig. Alle sollen sich so betrachten, als zögen sie selbst aus Ägypten aus. Es ist

Fortsetzung auf der folgenden Seite ...

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

An fünf Abenden der **Bibelwoche** gehen wir den Gedanken und Bildern des Daniel-Buches nach. In gewohnter Weise werden die Abende vom **4. bis 8. April** immer um **19 Uhr** im Gemeindehaus von den Stadtgemeinden gestaltet. Das verspricht abwechslungsreiche und anregende Begegnungen mit Menschen und dem Text.

Am **Palmsonntag** begegnet uns Daniel dann noch einmal im Gottesdienst.

Frühlingskonzert

Zum Frühlingsauftakt ist der Saxophonist, Sänger und Moderator **Andreas Pasternack** am **Ostermontag, 18. April**, um **17 Uhr** in der Sankt-Marien-Kirche zu erleben.

Eintrittskarten gibt es in der Touristinformation im Bürgerhaus, Papenstr. 8.

Christi Himmelfahrt

Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten

„Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güte, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht ...“ Wir laden herzlich zum Open-Air Gottesdienst für Jung und Alt zu Christi Himmelfahrt, am **26. Mai** um **11 Uhr** in den Pfarrgarten (Papenstr.) ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zusammen essen und trinken. Wenn jede und jeder etwas zu diesem Picknick mitbringt, ist der Tisch reich gedeckt. Für alkoholfreie Getränke, Kaffee und Tee wird gesorgt.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt, zum Picknick gehen wir dann ins Gemeindehaus.

Im April haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

Hinweis zum Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt oder Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

jetzt nicht mehr nur die Zeit, als es uns noch nicht gab, sondern eine Folge von Ereignissen, die sich bis in unsere Tage fortsetzt. Die Kinderfragen in der Haggada sind Teile der großen Frage: Was hat es mit dem Volk Gottes auf sich?

Das jüdische Fest ist in den Evangelien der Hintergrund für die Passion Christi. Bis heute wird der Termin des Osterfestes nach dem des Pessachfestes gewählt. So ist deutlich, dass es das eine ohne das andere nicht gegeben hätte. Es ist die Geschichte des Volkes zu dem Jesus gehört, die an diesem Abend sichtbar und hörbar wird. Wie Gott an seinem Volk handelt, ist der Anlass zu diesem Fest. Die Befreiung aus der Sklaverei ist zugleich eine Verheißung für alle Menschen.

Wenn wir am Gründonnerstag Abendmahl feiern, dann erinnern wir uns an den letzten Abend, bevor Jesus von allen verlassen wurde, bevor man ihn dem Spott preisgab, ihn verachtete, ihn folterte und ans Kreuz hängte. An diesem Abend gab er jedoch auch in aller Klarheit einen Ausblick auf das Kommende. Brot und Wein zu teilen, ermöglicht künftig die Gemeinschaft mit ihm, dafür gab er sein Wort. Wir hören die Worte, essen und trinken und gesellen uns zu denen die dies schon vor uns taten. Hier ist unser Platz, durch Christus fügen wir unser Leben in die Geschichte Gottes mit der Welt. Wovon wir nur gehört haben, wird bei uns und in uns wirklich. Nun, gestärkt und gerüstet, machen wir uns auf den Weg hindurch durch Karfreitag und Karsamstag hinauf zum Ostermorgen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Pastor Stefan Fricke

Konfirmation

Pfingstsonntag in der St.-Marien-Kirche, das ist ein wichtiger Termin für die jungen Menschen, die den Konfirmandenunterricht besucht haben. Drei junge Menschen sind in diesem Jahr entschlossen, ihren Weg mit Gott weiterzugehen. Als Gemeinde freuen wir uns über ihre Entscheidung, die wir mit einem festlichen Gottesdienst feiern wollen.

Hinweis: Die Namen der Jugendlichen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

„Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade.“ Martin Luther

Hausmeister im Bibelzentrum

Der Hausmeister des Bibelzentrums wird demnächst in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Für die sechsmonatige Vakanzzeit ab Mai wird eine praktisch und technisch begabte Person gesucht, die im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses in Haus und Gelände tätig sein kann.

Den vollständigen Ausschreibungstext schickt das Bibelzentrums-Team auf Anfrage (Telefon: 038231-77662 oder E-Mail: info@bibelzentrum-barth.de) gerne zu.

Gemeindebesuch in Hamburg

Vom **22. bis 24. April** sind wir Barther eingeladen bei unserer Partnergemeinde in Hamburg Groß Flottbek. Sicher gibt es viel zu erzählen und zu entdecken. Ein Thema steht noch nicht fest. Der Termin ist ja schon eine Weile bekannt.

Sollten Sie Lust haben mitzufahren, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

Stein auf Stein

Habt Ihr schon mal 60.000 Bauklötze auf einem Haufen gesehen? Vom **13. bis 15. Mai** habt Ihr dazu im Vineta-Bürgerhaus, Papenstraße 8, Gelegenheit. Es kann nach Herzenslust gebaut werden. Die Holzbauwelt ist ein Angebot für die Kinder der Stadt, von den Gemeinden der Stadt.



Die Türen öffnen sich am Freitag von 15-18 Uhr und Samstag von 10-16 Uhr.

Am **Sonntag, dem 15 Mai**, findet um **11 Uhr** ein **Gottesdienst** für Groß und Klein in der St.-Marien-Kirche statt. Dazu kommen auch die Sängerinnen und Sänger des Chorprojektes. Im Anschluss gibt's dann das unglaubliche Entsteinen, wenn alle Steine zurück in die Kiste und ins Auto müssen.

Zu Gast – Der Bremer Knabenchor

Am Pfingstsonntag gibt der Bremer Knabenchor ein Konzert zugunsten unserer St.-Marien-Kirche.

Die Stiftung KiBa, die auch die Restaurierungsarbeiten in der Kirche unterstützt hat, macht dieses Konzert möglich. Wir als Gemeinde können so zu einem besonderen Konzert einladen. Wir sind auch persönlich als Gastgeber/innen gefragt. Die 20 Knaben (zwischen 9 und 22 Jahre alt) des Chores benötigen für eine Nacht, vom Sonntag zum Pfingstmontag (5./6.6.), ein Quartier. Dieses sollte immer für zwei der Sänger geeignet sein. Melden Sie sich im Pfarramt oder Gemeindebüro, wenn Sie eine Übernachtung ermöglichen können. Herzlichen Dank.

Im Mai haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

Aus der Gemeinde wurden zu Gott in die Ewigkeit aberufen:

Die Namen der Verstorbenen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Herr, die Entschlafenen befehlen wir dir an. Amen



Termine im Bibelzentrum Barth

- **Karsamstag, 16. April, 20 Uhr**
Osternacht
auf dem Gelände des Bibelzentrums
- **Mo, 18. bis Mi, 20. April**
Osterfreizeit „Bibel und Minecraft“
für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse –
Anmeldung ab sofort im Bibelzentrum
- **Do, 21. April, 19 Uhr**
reihe.der.besondere.film
„Die Entdeckung der Unendlichkeit“, GB 2014
- **So, 24. April, 19 Uhr**
Abendklang
in der kath. Kirche St. Maria, Schilfgraben
- **Mi, 27. April, 19 Uhr**
Chorprojektprobe „Cantate“
- **Fr, 29. April, 9:30 bis 17 Uhr**
Seminartag bibel.gerecht
„Maria, Mutter Jesu – islamische und andere
Perspektiven“



- **Fr, 29. April bis Sa, 11. Juni**
„Maria in Schriftbildern“
Ausstellung der Künstlerinnengruppe
„Die Kalligrafinnen“

- **So, 1. Mai, 17 Uhr**
Musicalpremiere „Tobias und der Engel“
in der Dorfkirche Horst bei Greifswald
- **Mi, 4. Mai, 19 Uhr**
Chorprojektprobe „Cantate“
- **Mi, 11. Mai, 15 Uhr**
Führung durch den Bibelgarten und Rosengarten
- **Mi, 11. Mai, 19 Uhr**
Bibelkurs „Der Bibel auf den Grund gegangen“
(1) Das Lukasevangelium
- **So, 15. Mai, 10 Uhr**
Gottesdienst mit Chorprojekt „Cantate“
in der St.-Marien-Kirche
- **So, 15. Mai, 10 bis 18 Uhr**
Internationaler Museumstag
- **So, 15. Mai, 15 Uhr**
„Zeitreise“
Führung durch das Bibelzentrum für Kinder
- **Di, 17. Mai, 19 Uhr**
Chorprobe „Lieder up platt“
- **Mi, 18. Mai, 19 Uhr**
Bibelkurs „Der Bibel auf den Grund gegangen“
(2) Die Apostelgeschichte
- **Sa, 21. Mai, 17 Uhr**
Musicalaufführung „Tobias und der Engel“
in der Dorfkirche Prohn
- **Di, 24. Mai, 19 Uhr**
Chorprobe „Lieder up platt“
- **Mi, 25. Mai, 15 Uhr**
Führung durch den Bibelgarten und Rosengarten
- **So, 29. Mai, 14 Uhr**
Gottesdienst up platt mit Leierkastenmusik
mit Pastorin Ute Eisenack aus Neuruppin
- **So, 29. Mai, 15 bis 18 Uhr**
Plattdeutsches Singefest
auf dem Gelände des Bibelzentrums

Aufgrund der aktuellen Lage können wir nicht garantieren, dass die vorstehenden Veranstaltungen tatsächlich in der geplanten Weise stattfinden können. Informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite www.bibelzentrum-barth.de oder rufen im Bibelzentrum an!

Pilgern in der Region

„Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes Stück hast du noch vor dir. Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben.“ (Augustinus Aurelius, 354 – 430, Bischof von Hippo, Philosoph, Kirchenvater und Heiliger)

Liebe Freunde des Pilgerns,

das Jahr 2021 liegt hinter uns und auch wir sind erste Wegestappen auf dem „GreifenWeg“ gegangen. Von Bodstedt über Barth und Kenz bis nach Starkow hat uns der Weg schon geführt.

Einen sehr schönen Bericht von unserer Tagespilgertour am 10. Juli 2021 von Bodstedt nach Barth findet Ihr auf der Homepage des Erzbistums Berlin:

www.erzbistumb Berlin.de/hilfe/menschen-unterwegs/tourismuspastoral/eindrucke-sommeraktionen-2021

Auch in diesem Jahr werden wir wieder bekannte Wegetappen auf dem „GreifenWeg“ gehen und neue Abschnitte des Weges erkunden.

Wir möchten Euch herzlich einladen, uns auf diesen Wegen zu begleiten.

Geplant sind 2022 u.a. die nachfolgende Pilgertage:

14. Mai Pilgern von Bodstedt nach Barth
(NaturGeist, WaldBaden und WunderEiche)



- 4. Juni Pilgern von Barth nach Kenz (von Marienkirche zu Marienkirche – Spirituelle Einkehr, StadtGeschichten und WunderBrunnen)
- 16. Juli Pilgern von Bodstedt nach Kenz (Der Weg zwischen den Wallfahrtsorten)
- 30. Juli Pilgern von Kenz nach Starkow (Auf dem Weg entlang der Barthe)
- 27. Aug. Pilgern von Barth nach Kenz (Auf dem Pilgerweg zur „Heiligen Quelle“ – Brunnenfest in Kenz)

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, um ggf. die Hin- und Rückfahrt an den jeweiligen Pilgertagen zu organisieren! Kontakt: [„pilgern.greifenweg@gmail.com“](mailto:pilgern.greifenweg@gmail.com)

Ganz herzlich einladen möchten wir Euch schon jetzt zu unserem 2. Pilgerstammtisch am **29. April** im Lesecafé.

Wolfgang Drews

Lesecafé

Mit dem Beginn der Saison öffnet ab Mai auch wieder das Lesecafé. Als Anlaufpunkt für die Besucher von Sankt Marien, aber auch als fester Bezugspunkt für die Menschen in unserer Gemeinde.

Vielleicht haben Sie Lust, in diesem Jahr ehrenamtlich dabei zu sein? Dann melden Sie sich gern im Pfarramt oder schauen im Mai direkt herein.

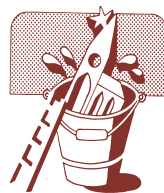


Kirchenputz

Mit dem Start in die Saison soll auch die Kirche glänzen.

Wir treffen uns deshalb am **20. Mai** um **15 Uhr** in der Kirche, um die Spuren des Winterhalbjahres zu beseitigen und das Gebäude innen und außen sommerfrisch zu machen.

Bitte bringen Sie Putzutensilien mit. Für einen Snack und Getränke ist gesorgt.



Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**

Osterlachen

Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen, als das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, er konnte es auswendig. Der Dominikaner regte ein Streitgespräch über Licht und Dunkel in der Bibel an, der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, welches ihnen so sehr fehlte, – da wurde es wieder hell. Der Jesuit hatte die Sicherung ausgewechselt!

Musikalischer Frühling

Morgenlicht leuchtet, reich wie am Anfang.

Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.

Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,

Dank für das Wort, dem beides entspringt.

(EKG Nr. 455 Seite 809)

Es ist Frühling und dieses schöne Lied passt wunderbar dazu.

Der Text, vor fast 100 Jahren in England entstanden, und die dazugehörige noch etwas ältere Melodie eines gälischen Volksliedes bilden einen Jubelgesang. Ich denke, dieses Lied wird, ähnlich wie viele Lieder Paul Gerhards, die Jahrhunderte überdauern.

Das Farbspiel des Lichtes an einem Frühlingsmorgen und den begleitenden Vogelgesang bewusst wahrzunehmen und zu genießen, ist wirklich schön. Manchmal genügt dafür schon ein kleiner Moment. Für den Beginn des Gesangs hat übrigens jede Vogelart ihre eigene Zeit: Den Anfang machen 90 Minuten vor Sonnenaufgang der Hausrotschwanz und die Lerche, 15 Minuten darauf folgt die Singdrossel. Das „Frühlied der Amsel“, wie es im Lied heißt, beginnt ungefähr eine Stunde vor

Im Lied heißt es weiter:

Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.

So lag auf erstem Gras erster Tau.

*Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommnes Blau.*

Morgentau - er funkelt auf den Blättern und Blüten. „Gottes Spuren im Garten“ – welch ein schönes Bild. Gärten können die Vielfalt der Schöpfung zeigen: Farben und Formen, Wachsen und Vergehen,



Tiere und Pflanzen. Darüber der Himmel. „grünende Frische, vollkommnes Blau.“ Alles steht mit allem in Verbindung und damit mit Gott.

Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen.

Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!

Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!

Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.



Sonnenaufgang, gemeinsam mit der Ringeltaube. Es folgen dann in ca. 10-minütigem Abstand Rotkehlchen, Zaunkönig, Sperling, Buchfink, Zilpzalp und Kohlmeise. Erste und Letzte des Tages ist die Nachtigall, die am späten Abend und in der Nacht zu hören ist.

Diese Abfolge der Gesangszeiten wird auch als „Vogeluhr“ bezeichnet.

Gönnen wir unserer Seele Freude, in guten wie in schwierigen Zeiten.

„Unser tägliches kleines Leben ist voller Wunder und Geheimnisse.“ (Ernesto Cardenal)

Text: Anette Lukesch

Fotos: Sandra Schubert (Morgenlicht am Dabitzer Hafen),

Anette Lukesch (Frühling im Garten)

Gottesdienste, Konzerte und Termine

So 03.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mo 04.04.	19:00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
Di 05.04.	19:00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
Mi 06.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet in der St.-Marien-Kirche
	19:00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
Do 07.04.	19:00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
Fr 08.04.	19:00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus
So 10.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Palmsonntag
Mi 13.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet in der St.-Marien-Kirche
Do 14.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag – Einsetzung des Abendmahls
Fr 15.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	15:00 Uhr	Musik zur Sterbestunde in der St.-Marien-Kirche
Sa 16.04.	20:00 Uhr	Osternacht im Bibelzentrum, anschl. Osterfeuer
So 17.04.	07:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Ostern für Jung und Alt mit Taufe
Mo 18.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag
	17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit Andreas Pasternack in der St.-Marien-Kirche
Mi 20.04.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
	18:00 Uhr	Friedensgebet in der St.-Marien-Kirche
So 24.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Abendklang in der katholischen Kirche, Schilfgraben
Mi 27.04.	18:00 Uhr	Friedensgebet in der St.-Marien-Kirche
So 01.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst der Konfirmanden
So 08.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Fr - So	13.-15.05.	Holzbauwelt im Vineta-Bürgerhaus, Papenstraße 8
So 15.05.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Chorprojekt in der St.-Marien-Kirche
So 22.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Verabschiedung der Pröpstin Helga Ruch in Stralsund
Do 26.05.	11:00 Uhr	Open-Air Gottesdienst mit den Bläsern im Pfarrgarten, anschl. Picknick
So 29.05.	14:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst im Bibelzentrum
	15:00 Uhr	Plattdeutsches Singefest im Bibelzentrum
So 05.06.	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in der Kirche
	19:00 Uhr	Konzert mit dem Bremer Knabenchor zugunsten der St.-Marien-Kirche
Mo 06.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag in der St.-Marien-Kirche

Hinweise zu Terminen:

Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen müssen die Hygienevorschriften und Abstandsregeln wegen der Corona-Pandemie eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass Sie vorher den Besuch eines Gottesdienstes oder einer Veranstaltung anmelden, am einfachsten unter: „<https://evkircheparth.church-events.de>“

Zu allen Gottesdiensten ist der Besuch aber auch spontan möglich.

Alle im Gemeindebrief genannten Termine sind vorbehaltlich und abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie. Fragen Sie bitte ggf. im Pfarramt, Bibelzentrum sowie beim jeweiligen Veranstalter nach und verfolgen die lokalen Medien.

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Pastor Stefan Fricke
Papenstr. 7, 18356 Barth
Tel. 2783
E-Mail: Barth@pek.de

Kirchenmusik

Kontakt über das Pfarramt.

Katechetin Astrid Toerien

Papenstr. 3/4, Tel. dienstlich 453385 mit
Anrufbeantworter, privat 886450 mit AB
E-Mail: Toerien.KircheBarth@googlemail.com

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Christiane Nachbar
Papenstraße 5, Tel. 2185
E-Mail: info@Ev-Kita-Barth.de
Internet: www.Ev-Kita-Barth.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung

Bärbel Papst
Papenstr. 7, Tel. 2787, Fax 77621
Öffnungszeiten: Mo+Do 9-13 Uhr
Di 14-18 Uhr
E-Mail: Barth-Buero@pek.de

Propstei Stralsund

18439 Stralsund, Mauerstr. 1
Pröpstin Helga Ruch, Tel.: 03831-2641-0

Friedhof

Rainer Horn, Mobil-Tel. 0177-3557765

Ansprechpartnerin der Kirchlichen Suchtgefährdeten-Arbeit

Uta Beese, Tel. 038232-80651

Sozialstation der Diakonie Lüdershagen

Leitung: Bärbel Temme, Tel. 038227-59820
Luedershagen@Diakonie-Pflegedienst.de

Evangelische Grundschule Barth

Leitung: Monika Sauer / Antje Stock
Turmstraße 1, Tel. 2491
Internet: www.Ev-Schule-Barth.de

Bibelzentrum Barth

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
Sundische Str. 52, Tel. 77662
E-Mail: Info@Bibelzentrum-Barth.de
Internet: www.Bibelzentrum-Barth.de
Di-Sa 10-18 Uhr und So 12-18 Uhr

Konto der Ev. Kirchengemeinde Barth

für Gemeindegeld und Spenden:
IBAN: DE75 1505 0500 0570 0034 15
BIC: NOLADE21GRW

www.Ev-Kirche-Barth.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Redaktion: S. Fricke, A. Toerien, J. Lanz
Layout, Foto, Satz: B. Rickelt – www.FotoWebPrint.de
Redaktionsschluss: 27. März 2022
Auflage: 1500



FRIEDHOFSGÄRTNEREI
**GABRIEL
ZAESKE**
Grabpflege und -gestaltung
Schnittblumen und Pflanzen
Grabschmuck und Tannengrün
Montag - Freitag 9-17 Uhr
Sundische Straße 55, 18356 Barth
Tel. 038231-80809 oder 0162-2429344
E-Mail: friedhofsgaertnerei.zaeske@web.de

Anzeigen



**Erstklassige Qualität und Frische, kontrollierte
Herkunft und natürlich attraktive Preise – das
können unsere Kunden von uns erwarten.**

Wir freuen uns auf Sie!

famila
besser als gut!

**famila Warenhaus Barth
Mastweg 6
Mo bis Sa von 7–20 Uhr geöffnet**